"Gender studies" in der Schweizerischen Hochschulplanung

Autor(en): **dw**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **20 (1994)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-361744

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Höhere Lehramt, bevor sie einige Jahre lang als Lehrerin und wissenschaftliche Bibliothekarin arbeitete. Etliche ihrer in Zürich geknüpften Freundschaften – etwa mit Hedwig Bleuler-Waser, Emmy Reiff-Franck und Marie Baum, ihrer späteren Biographin – pflegte sie ihr Leben lang. Die Ausstellung und der dazugehörige Katalog widmen sich vor allem der Person Ricarda Huchs. Ihr noch wenig erforschtes Werk erreicht somit auch mit dieser Ausstellung nicht die ihm gebührende Aufmerksamkeit. Mit der Ausstellung würdigt das Deutsche Literaturarchiv in Marbach erstmals eine Frau mit einer Jahresausstellung.

Die Ausstellung ist noch bis zum 19. Januar im Museum Strauhof an der Augustinergasse 9 in Zürich zu sehen.

«Gender studies» in der Schweizerischen Hochschulplanung

dw. Im Herbst ist der Mehrjahresplan 1996–1999 der Schweizerischen Hochschulkonferenz veröffentlicht worden. Darin wird die Institutionalisierung von Frauenforschung als «interdisziplinärer Schwerpunkt von gesamtschweizerischer Bedeutung» vorgeschlagen. Der Verein Feministische Wissenschaft wird im Frühjahr 1996 einen Kongress zu diesem Thema durchführen.

Info: Verein Feministische Wissenschaft Schweiz, Postfach 272, 3000 Bern 26, Tel. 037/24 34 48 (Corinna Seith).

INSERAT

«WHO IS WHO»?

DAS ADRESSVERZEICHNIS FÜR DEN ASYLBEREICH

Ein unentbehrliches Nachschlagewerk für alle im Asyl- und AusländerInnenbereich tätigen Personen und Organisationen: Systematisch aufgelistet sind uva. die Adressen von Asylbewegung und Schweizer Behörden, NOG's und Internationalen Organisationen, Kontakt- und Beratungsstellen. NEU mit Europa- und Antirassismusteil. Fünfte, vollständig überarbeitete Auflage.

Jetzt bestellen: Einzelpreis Fr. 10.–, ab zehn Expl. Fr. 9.–

____Expl. ***«WHO IS WHO»?*** **an**

NAME/VORNAME_____
Adresse_____
PLZ/Ort_____
Einsenden an: Arbeitsstelle für FAX Asylfragen, Postfach 6966, 3001 Bern031-312 40 45

Wissen macht Mut

bo. Eine umfangreiche Bibliographie zum Thema «sexuelle Gewalt» haben die Frauen vom Donna Vita-Verlag zusammengestellt. Die Themenreihe umfasst sexuellen Missbrauch, Prävention und Selbsthilfe ebenso wie Aids und Homosexualität. Die einzelnen Titel werden mit einer kurzen Zusammenfassung des Inhalts und Rezensionen vorgestellt, einige empfehlen die Autorinnen besonders. Neben Romanen und Sachbüchern für jede Altersgruppe wurden ausserdem Videofilme und Spiel- und Arbeitsmittel berücksichtigt.

Zu beziehen bei: Donna Vita, Fachhandel, Postfach 5 – Post Husby, D-24973 Ruhnmark.

Winterreisen für Frauen

bü. «Frauen Unterwegs – Frauen Reisen», seit zehn Jahren Spezialveranstalterin für Frauenreisen, hat ihren neuen Winterkatalog vorgelegt. Reiselustige Frauen können zwischen fünf Kontinenten, zwischen Städte- und Studienreisen, Schneevergnügen, Erholungs- und Fernreisen wählen. Ob auf Yetis Spuren durch die Schweizeralpen, Kreativurlaub auf Barbados oder Silvester auf italienisch – «Frauen Unterwegs» (und ein nicht ganz leerer Geldbeutel) macht's möglich.

Der neue Winterkatalog ist für 4 Franken erhältlich bei: Frauen Unterwegs – Frauen Reisen, Potsdamer Str. 139, D-10783 Berlin, Tel. 0049 30/215 10 22.

INSERAT

ANNEMARGRETH SCHOCH
Psychologin IAP und Körpertherapeutin

Seit 10 Jahren begleite ich Frauen einzeln und in Gruppen in ihren körperlich-seelischen, spirituellen und geistigen Wandlungen. Grundlage ist die Integration verschiedener Erfahrensbereiche einer frauenbezogenen Lebensweise und die feministische Haltung in der therapeutischen Arbeit.

Unterlagen und Info:
PRAXIS FÜR FRAUEN AM IDAPLATZ
8003 Zürich/Telefon 01 451 09 12

INSERAT

«Gedichte sind bei euch im Norden wie Schneeflocken des Friedens. Decken sanft die Wunden zu. Gedichte bei uns im Süden sind wie Regen der Fruchtbarkeit, die zerbrochene Erde zu einem Grund der Einheit kneten.»

Francis Bebey

Literatur hilft mit, unsere Sicht über fremde Menschen und Kulturen zu prägen. Darum müssten Kinder- und Jugendbücher über das Leben in Asien, Afrika und Lateinamerika vor allem von AutorInnen aus dem Süden selbst verfasst werden. In jedem Fall ist es wichtig, dass Bücher von anderen Kulturen berichten, ohne zu werten, ohne diskriminierend zu sein und dennoch Augen und Ohren auf faszinierende und fesselnde Weise für unbekannte Welten zu öffnen.

☐ Bitte senden Sie mir das Verzeichnis **«Fremde Welten»** mit empfohlenen Kinder- und Jugendbüchern, Preis Fr. 10.–, Hrsg. Erklärung von Bern.

☐ Ich wünsche **Informationen** über terre des hommes schweiz und über **Projektpatenschaften**.

Adresse:

_____

_____

_____

Ausschneiden und einsenden an: H
terre des hommes schweiz,
Steinenring 49, 4051 Basel

terre des hommes schweiz